

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laßt nur die Kinder spielen.

Laßt nur die Kinder spielen, So lang sie froh und frei; Bringt erst die Arbeit Schwielern, Ist's mit dem Spiel vorbei.

Die Kindheit gleicht dem Traume Von einer schönern Welt, Die an dem goldnen Saume Der Mensch in Händen hält.

Erwacht sind leer die Hände, Ist all die Pracht dahin — So plötzlich gehn zu Ende Kindheit und Kindersinn.

Drum laßt die Kinder spielen, So lang sie Spiel erfreut; Schallt doch zu früh bei vielen Der Jugend Grabgeläut!

Karl Geisler.

Eine Anstalt für Spinnerinnen.

Die Baumwollenspinnerei Emmenhof bei Derrindgen (Solothurn) hat in einem besonders hierzu eingerichteten Gebäude, welches mit allen der Gesundheitslehre entsprechenden Einrichtungen versehen ist, eine Anstalt gegründet, in welche Mädchen im Alter von 14-18 Jahren aufgenommen werden. Dieselbe bezweckt, einerseits der Spinnerinnen tüchtige und solide Arbeiterinnen heranzuziehen, und andererseits für das geistige und materielle Wohlergehen dieser jugendlichen Arbeiterinnen zu sorgen. Letzteres soll durch Hebung des sittlich-religiösen Gefühls, Verabfolgung von kräftiger und gesunder Nahrung, anständiger Kleidung, gesunde Schlafzimmer mit Einzelbetten und Angewöhnung zu einer guten Hausordnung erreicht werden. Um die körperliche Entwicklung der Zöglinge nicht zu hindern, werden solche abwechselungsweise in der Spinnerei und zum Hausdienste verwendet. Die Anstalt steht unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau, einer Lehrerin und unter Oberaufsicht der Direktion. Die Verlohnung steigt von Jahr zu Jahr. Alle Zahltag wird für Kost, Logis und Bekleidung ein mäßiger Abzug gemacht und die Restzahl bei der Spinnerin zinslos getragen angelegt. Der Aufenthalt in der Anstalt dauert in der Regel vier Jahre; nach Ablauf desselben steht dem Zögling der Austritt frei, und es wird demselben sein Gutdunken, welches sich je nach Fleiß und Geschicklichkeit bestanden von Fr. 600 bis Fr. 1000 belaufen kann, ausbezahlt.

Interessante Kleinigkeiten.

Der Besitzer einer Stenografenfabrik in Seymour (Amerika) hat aus mehreren Tönen defekter Madeln vor seinem Hause ein Krötchen hergestellt, dessen Güte nichts zu wünschen übrig läßt.

Nachts erhebt sich der kleine Hans in seinem Bett: „Mama! Ich bin so durstig!“ — „Ach Kind, sei still und schlaf, Du bist gar nicht durstig!“ — Hans (nach einer Pause): „Aber Mama, ich muß ein Glas Wasser haben, ich bin so durstig!“ — „Wenn Du nicht gleich einschläfst, komme ich mit der Rute!“ — Darauf der Kleine: „Ach, bitte, Mama, wenn Du aufstehst, um mich zu hauen, bring mir doch ein bißchen Wasser mit!“

Ein leidenschaftlicher Verehrer von Frauenschönheit stellte neulich gegenüber einem Bekannten wehmütige Betrachtungen darüber an, daß man eigentlich immer seltener einen schönen Frauensuß zu sehen bekomme. Das rühre größtenteils daher, daß der Fuß durch das Radfahren in einer einzigen Saison ein bis anderthalb Zoll größer wird. Ein Nachfolger des ehrsamem Meister Hans Sachs in Nürnberg habe sich sogar damit gebrüht, daß eine seiner weiblichen Kund-same, seitdem sie Rad fahre, während fünf Monaten punkto Fuß 2 1/2 Zoll gewachsen sei. Erst hat man sich darüber beklagt, daß die Hände durch das Führen der Lenkstange hart und breit werden, und nun kommen die Füße an die Reihe. Nächstens wird es heißen, daß die gefestigte Gesundheit derjenigen Damen, die ihren physischen Kräften auf irgend eine Weise Vethätigung verschaffen, als ein Mangel an Schönheit zu betrachten und zu beklagen sei. Diese Sorte von Verehrern von Frauenschönheit ist es aber in der Regel nicht, welche den vermeintlichen Mangel an Schönheit um der Ehe willen beklagt — im Gegenteil. Und wenn es dennoch so wäre, so fänden sich immer noch genug Mondscheinprinzessinnen, die um ihrer physisch minderwertigen

Qualität willen darauf angewiesen sind, von einem künftigen Besorger unter Glas und Rahmen gehalten zu werden. Ein verständiger Mann dagegen, der ein volles Lebensglück in der Ehe sucht, wird die Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner künftigen Frau, der Mutter seiner Kinder, als ein unbedingtes Requisite vor allem aus suchen und als wertvollste „Aussteuer“ zu schätzen wissen.

Die Damenturngesellschaft Zürich zählt zur Zeit 30 Mitglieder, und eben ist ein Kurs beendet worden, in welchem sich sieben der Damen zu tüchtigen Vorturnerinnen ausgebildet haben.

Bilderbogen für Schule und Haus.*

Bis vor kurzem konnte man wohl mit Recht sagen, daß eigentlich nur die Engländer und im gewissen Sinne die Franzosen ihren Kindern gute Bilder und Bilderbücher in die Hand geben. Heute ist das glücklicherweise anders geworden. Wo wäre noch vor wenigen Jahren bei uns ein so prächtiges und dabei durch seine Wohlfeilheit so allgemein zugängliches Werk für die Jugend zu finden gewesen, wie die Bilderbogen für Schule und Haus, von denen nun die 2. Folge vor uns liegt. Ja, man kann ruhig sagen, daß damit auch alle ähnlichen Unternehmungen des Auslandes weit übertroufen sind. Uns Aeltere beschleicht wahrer Neid, wenn wir zurückdenken, an wem kümperhaften Ebnen sich unsere Vorstellungen zu entwickeln begannen. Gesehen wir aber auch, es ist aus unserm Formensinne jumeist nichts Ordentliches geworden. Mit Schrecken gewahren wir heute, wie weit wir in dieser Beziehung hinter anderen Kulturnationen zurückgeblieben sind; und doch ist die Ausbildung des Formensinnes etwas so Wichtiges, wenn wir im Kampfe mit anderen bestehen wollen.

Es ist eine aufwendige und schwierige Aufgabe, die sich die Gesellschaft für vielfältigende Kunst mit diesem gewaltigen Werte gefest hat. Es handelte sich darum, der Jugend die Gauptgestalten und Vorgänge aus der hl. Schrift, der Sage, der Märdhen, wie der Geschichte vertraut zu machen, ihr die wichtigsten Erscheinungen der Erdbeschichte, der Tier- und Pflanzenwelt, die bedeutendsten Denkmale menschlicher Entwicklung und die hauptsächlichsten technischen Erfindungen in anschaulicher Weise vor Augen zu führen. Es sollten so zugleich Kenntnisse erweckt, wie auch Gemüt und Auge gebildet werden.

Schon die erste Folge der Bilderbogen hat gezeigt, daß man nicht nur ein vorzügliches Programm formuliert hat, sondern auch die Kräfte beifist, es in jeder Weise zu verwirklichen; man konnte darum nur wünschen, daß die Aufgabe bald in möglichst weitem Umfange zur Durchführung gelange. Die neue Folge bietet wieder Darstellungen aus allen Gebieten, in welchen die Seele des Kindes mit Genuß und Verständnis sich zu tummeln versteht. Auch die Texte, die auf der Rückseite der Blätter beigegeben sind, erfüllen ihren Zweck in vortrefflicher Weise, indem sie in kurzen und doch leicht faßlichen Worten das Verständnis des Dargestellten über den Rahmen des Einzelblattes hinaus dem Kinde vermitteln. Doch wurde dabei nicht vergessen, daß jedes Blatt einzeln veräußlich, also für sich ein geschlossenes Kunstwerk sein sollte.

Natürlich bleibt das Bild stets die Hauptache. So poetische Darstellungen, wie Lesers, „Dornröschen“ oder Suppantschisch „Weinbau“, so lebensvolle Schilderungen des Tierlebens, wie Pock, „Löwen“ oder Simons, „Kleinwieg“, gehen jedenfalls weit über alles hinaus, was wir sonst in Kinder- oder Schulbüchern gemohnt sind. Auch die geschichtlichen oder kulturgeschichtlichen Blätter von Friedrich Schwaiger, Hansmann und Urban, von Altvirt, Broxit und Charlemont und anderen, die alle zu den geachteten Namen der Kunstwelt gehören, sind vielfach wahre Meisterleistungen.

Die Bilderbogen für Schule und Haus kosten pro Serie à 25 Blatt in Umschlag 3 Mark, einzelne Wagen schwarz 10 Pfg., farbig 20 Pfg. Außerdem wird eine Liebhaber-Ausgabe auf feinem Velinpapier in Mappe zum Preise von 10 Mark pro Serie ausgegeben.

Zu beziehen sind die Bilderbogen für Schule und Haus durch jede Buch- und Kunsthandlung.

Abgerissene Gedanken.

Zerstreung, Vergesslichkeit, Mangel an Besonnenheit und Geistesgegenwart sind bei den jungen Mädchen die ersten und schlimmsten Folgen eines süßen innern und äußern Nichtsthums; mehr aber braucht eine Frau nicht, um die Eheverfalligkeit zu vergiften, nämlich: Mann, Weib und Kind.

Jan Paul.

Mit dem Geiste abwesend sein, während der Körper anwesend ist, gehört, sobald es Gewohnheit geworden, zu den übelsten Verfehlen.

* Herausgegeben von der „Gesellschaft für vielfältigende Kunst in Wien V., Lustbadgasse 17.

Ein erhabner Sinn Legt das Große in das Leben, Und so findet er's darin.

Eslinger.

Briefkasten der Redaktion.

Für die so zahlreichen uns über den Jahreswechsel zugegangenen liebenswürdigen Zeichen freundschaftlicher und sympathischer Gesinnung erlauben wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank und erwidern alle die freundlichen Wünsche aufs allerbeste. Mögen diese wohlthunenden Sympathien uns fortwährend erhalten bleiben!

Frl. E. B. in S. Vielleicht paßt Ihnen der Kurs, der im nächsten Schuljahre zur Heranbildung von Kindergärtnerinnen an der höhern Mädchenschule in Zürich abgehalten werden wird. Es wird dreijährige Sekundarschulbildung verlangt oder dementsprechende Kenntnisse, über welche Sie sich jedenfalls ausweisen müßten. Ohne vorherige Konsolidierung Ihrer Gesundheit wäre der Beginn aber kaum ratsam.

J. M. in Z. Wenn Sie ein wachsam Auge auf den Umgang Ihrer Kinder haben, so beschränken Sie die Notwendigkeit der Strafen auf ein Minimum. Es ist ein ganz verhängnisvoller Irrtum, zu glauben, es sei den Fehlern der Kinder im vorzüglichsten Alter keine Bedeutung beizumessen, der Bestand und die Einsicht für das Rechte komme mit den Jahren. Die Gewöhnung an strikten Gehorsam in den ersten Lebensjahren ist das Fundament, darauf jedes erzieherische Wirken nachher leicht ist. Denn, wenn bei mangelnder Erziehung in den ersten Lebensjahren später die Erkenntnis dessen, was recht und gut und notwendig ist, nachkommt, so ist die eingeleitete schlechte Gewohnheit auch bereits so mächtig geworden, daß sie stärker ist als die Einsicht und aller gute Wille. Sie dürfen nicht fürchten, daß an strikten Gehorsam gewöhnte Kinder deshalb des jugendlichen Frohsinns entbehren müssen. Im Gegenteil: Kinder, die nicht an frühen Gehorsam gewöhnt wurden, sind auch diejenigen, die am meisten schlechter Laune sind, die mit Thranen und Geschie die Unmöglichkeit glauben erzwingen zu können und die — es mag Ihnen wunderbar erscheinen — auch am wenigsten Anhänglichkeit und Liebe an ihre Eltern bezeigen. Und Achtung vor den Eltern geübt nur da, wo die Kinder zum selbstverständlichen, prompten und fröhlichen Gehorsam erzogen werden. Es ist den unfehlenden Kindern Bedürfnis, einen festen Willen über sich zu wissen, sich von einer sichern Hand geleitet zu fühlen. Kinder, an deren wirlichem Wohl den Eltern gelegen ist, sollten niemals unbeaufsichtigt, ja lieber gar nicht, mit solchen kleinen Gespielen Umgang haben dürfen, die man ihrem Eigenwillen folgen läßt und die vom Gehorsam nichts wissen. Sie dürfen überzeugt sein, daß die Sorge und Mühe, welche Sie Ihren kleinen Kindern widmen, Ihnen später hundertfach zurückbezahlt wird.

Frl. M. J. in S. Zur Krankenpflege gehört viel Selbstbeherrschung und Selbstlosigkeit, und mit der bloßen Theorie, mit dem schönen Schwärmen ist's nicht gethan. Eine Krankenwärterin, die beim leisesten Anlasse vom Stel übernommen wird, ist dem Kranken keine Wohlthat und dem Arzt keine Hilfe. Der Posten als freiwillige Helferin an einer Kinderkrippe oder Kinderbewahranstalt böie Ihnen reiche Gelegenheit, ihre Kraft nach dieser Richtung kennen zu lernen und die etwa vorhandene zu üben.

Bekümmerte Mutter in T. Sie sind dem Erzieher rüchaltlose Offenheit schuldig; denn je besser dieser seinen Zögling kennt, um so eher ist Aussicht vorhanden, mit Erfolg an demselben zu arbeiten. Sie sehen ein, daß Ihre Schwäche bis jetzt nur unheilvoll gewesen ist, und daß eine festere Hand die Zügel führen muß. Nichtsdestoweniger sind Sie wieder schwach genug, einen Teil des Zügels nicht aus der Hand geben zu wollen, um dem ungebürdigen Pferde nicht allzu weh zu thun. Diese Halbheit und Inkonsequenz werden Sie in der Folge schwer zu büßen haben. Beraten Sie in Abwesenheit des Vaters einen einsichtigen und gutdenkenden Mann, und handeln Sie nach dessen Ansicht, auch wenn das allzu weiche Mutterherz darunter leidet. Jetzt kann der Augenblick zu einer Milderung noch günstig sein; später möchte es leicht heißen: zu spät!

Frau J. A. in M. Der Kochtopf „Columbus“ ist nicht nur für Gas- und Petroleumherde, sondern auch für Herde mit Holz- oder jeder Art von Kohlenfeuerung zu verwenden. Doch ist beim Einkauf eines solchen anzugeben, für welche Art von Herd der Topf bestimmt ist. Auch ist der Durchmesser des Herdloches zu bezeichnen, da verschiedene Größen des Topfes existieren.

Zum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

Seid.-Samte u. Plüsch

Frss. 1.90 bis 23.65 per Meter

[1374

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80 — 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 11.85 Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.60 per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Fräulein

Seidenstoffe

in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus an wirkli. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1843]

Frohheim

Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim

für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

L-Arzt Dr. Spengler
prakt. Elektro-Komplexopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.
116 Stappen 116
Heiden
Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505]

Ich halte den Kasseler Hafer-Kakao für ein sehr leicht verdauliches, sehr nährendes und wohl-schmeckendes Präparat; namentlich leistet derselbe auch bei Diarrhoe ganz ausgezeichnete Dienste.
Stadtarzt Dr. M. Schatunowsky,
Bobrowetz, Gouvern. Cherson, Russland.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac Golliz** sicher und rasch beseitigt. 20.000 Zeugnisse und Dankschreiben, 24-jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weissen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1935]
Hauptdepot: **Apotheke Golliz in Murten.**

Skrofulosis (Drüsenkrankungen etc.)

Herr Dr. Kleinhold in Trabelsdorf (Bayern) schreibt: „Dr. Gommel's Hämätogen zeigte mir einen eckstanten Erfolg in der Ernährung zweier skrofulöser und zweier infolge von Lungenentzündungen sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Lebertran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Gommel's Hämätogen für das beste Er-nährungsmittel für Lebertran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Eine junge, anständige, nette Tochter findet dauernde Stelle zur Aushilfe in der Küche und zum Servieren in der Wirtschaft. Familiäre Behandlung zugesichert. Frau Forrer, Wirtschaft, Binzikon-Grüningen, Zürich. [2042]

Eine tüchtige, in allen Zweigen gut bewanderte, patentierte Haushaltungslehrerin wünscht Anstellung in einer Haushaltungs- oder Fortbildungsschule oder in einem ähnlichen Institut. Gute Zeugnisse über theoretische und praktische Fähigkeiten stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre G 2030 an die Exped. [2030]

Gesucht:

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande ein durchaus braves Mädchen mit gutem Charakter, das den Zimmerdienst kennt und auch etwas vom Nähen versteht. Offerten unter Chiffre H N 2033 befördert die Exped. [2033]

Gesucht:

in eine kleine Familie ohne Kinder auf dem Lande ein tüchtiges Dienstmädchen gesetztern Alters, hauptsächlich zur Besorgung der Küche. Geeignete Stelle für eine Person, welche bei hoher Bezahlung und familiärer Behandlung auf dauerndes Engagement sieht. Offerten unter Nr. 2041 befördert die Expedition.

Stelle-Gesuch.

Ein im Kochen und in den Hausgeschäften bewandertes Mädchen sucht auf 1. Februar Stelle in einem bessern Privathause. Ein gutes Zeugnis von der bisherigen Herrschaft kann vorgezeigt werden. Offerten unter Chiffre C H 2037 befördert die Exped. [2037]

Haushälterin.

Ein tüchtiges Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle zur selbständigen Leitung eines gediegenen Haushaltes. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre W A 2038 befördert die Exped.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Possebücher, Erbauungsschriften, Vergleichsmittel, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [2040]

Für Eltern.

In der wohlbekanntem Pension von **Fr. Vve. Fivaz-Rapp** in Yverdon (Waadt) können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden. Pensionspreis: 700 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Für näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin [2043] **Mme. Fivaz.**

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [2023]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.



Pensionnat de demoiselles.

Direction: **Mr. et Mme. Heubi.**

Château Brillantmont Autrefois
Lausanne. Château de Lutry.

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences. Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillés à disposition.

[2006]

Seit **35 Jahren** im Gebrauch

Dennler's Eisenbitter

57 Medaillen und Diplome

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben: (Z à 1211 g) [2032]
In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie moderner Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Remy-Reisstärke



ist die beste und billigste, weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezereihandlungen. [1672]

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen
den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Pensionnat de jeunes demoiselles

Villars, route de Morges
Lausanne (Suisse).
Etude approfondie du français. — Soins maternels.
Règles de parents des élèves. Prosp. avec vue.
(H 1862 L) [2028]

Familien-Pensionat.

Gründliche Ausbildung in der französischen Sprache. Musikunterricht von einer diplomierten Lehrerin. Gute Verpflegung. Angenehmes Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Adresse: Familie Perioz, rue J. J. Lallemand 1, Neuchâtel. [2035]

Das prakt. Töchter-Institut
und Pensionat

Renens sur Roche près Lausanne
empfiehlt sich verehrl. Eltern bestens. Beste Referenzen. Prospekte gerne zu Diensten. [2039]

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN (EINZIGES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ)
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11
Jordan & Co.
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641]

Mme. Fischer-Hünen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Schweizerfrauen unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe** bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage **Ph. Geelhaar in Bern.**
Telephon Nr. 327. [1655]
Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk) **5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig** per Post franko Fr. 4.90. [2019]



(H 8071 D)

Coen Husten und Heiserkeit

PÂTE PECTORALE

fortifiante

J. Klaus

in Locle
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben.

1874

Mastgeflügel

10 Pfd. als: Gänse, Enten, Poularden, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, zu Fr. 7.—, 10 Pfd. Rind- oder Kalbfleisch ohne Knochen Fr. 6.40, 10 Pfd. frische Kuhbutter Fr. 10.—, 10 Pfd. Bienenhonig, Edelsorte, garant. Natur, Fr. 6.—. Alles franko Nachnahme liefert **R. Zeitermayer, Huniatyn, Oesterr.** [2034]

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettnässen, Blasen Schwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 18. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

1868

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinen, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramme- u. a. Stickereien, Etamines, Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Bräut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert; 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiflächige Waschkommode mit Marmorauflage und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffelt mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrick, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/78 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonständer, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800.—.

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz formiert. [1966]

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ 12, Zürich.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à " —.60
Koch- und Haushaltungsschule à " —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Malaga, Marsala, Madeira

Sherry, Bordeaux, Sassella etc.

je nach Alter zu verschiedenen Preisen bei Quantitäten mit Rabatt.

Arac, Cognac, Kirsch, Rum, Punschessenz
in mehreren alten, sehr feinen Qualitäten.

Chinawein und Chinaeisenwein

von bewährter, nervenstärkender und blutbildender Wirkung empfiehlt (H 4047 G)

Rehsteiners Stern-Apotheke

St. Gallen, Speisergasse 19. [2013]

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbare Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** } rote Packung.
" " **Paquet, loses Pulver „ 1.20** }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**



Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Moeri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkrankheiten, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuß-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH1933) [1898]

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. **Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.**



Nach der Behandlung

Telephon Tramverbindung

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

Etamine

J. B. NEF

Vorhanghalter

HERISAU — zum „Mercur“
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (N 66 B)

Nervenleiden, Nervenschwäche.

1229) Auf Ihre Anfrage teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre Hülfe von meinem Leiden, Nervenleiden, Nervenschwäche, Zittern, Nervosität, Aufgeregtheit, Kopfschmerz und Magenbeschwerden geheilt worden bin. Sollte ein Rückfall eintreten, so werde ich mich wieder Ihrer brieflichen Behandlung anvertrauen. Ich habe mit der Nachricht gezögert, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mühe; es soll mein Bestreben sein, Sie bekannten Kranken anzupfehlen. Klingenthalstrasse 87, Basel, den 23. Nov. 1897. **Fraülein Anna Rapp.** Die Echtheit der Unterschrift des Fräulein Anna Rapp bezeugt. Basel, den 23. Nov. 1897. Kanzlei des Kantons Basel-Stadt: Schneider. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747]

Neue patentierte Strickmaschinen.

Verdienstbringende Hausarbeit.

4-5 Franken pro Tag können leicht verdient werden. Ein Kind kann darauf arbeiten. Nahtlose und gestreifte Socken können in 20 Minuten gestrickt werden. Auch Unterleider etc. Jedermann kann das Stricken selbst erlernen, ohne Unterricht, an Hand eines grossen, illustrierten, deutschen Lehrbuches. — Viele Maschinen in der Schweiz. Deutsche illustrierte Kataloge gratis und franko. **Deutsche Korrespondenz. Mr. Scott, 67 Southwark-Str. 67, London S. E.** Eine Dame schreibt: „Ich erwerbe meinen Lebensunterhalt vollständig mit der Maschine.“ (H 12091 X) [2027]